

Briefkasten = Boîte aux lettres

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **8 (1937)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

trägt, abgesehen von den sonstigen Vorteilen: große Zeitersparnis, besseres Saatbeet etc.

Die Maschinenfabrik Grunder-Binningen bringt nun auf 1938 eine neue 8 PS Bodenfräse heraus, in welcher die beinahe 20-jährigen Erfahrungen mit ihren bewährten 2-4 und 6 PS Bodenfräsen verwertet sind. Mit ihren 4 Gangarten und 2 verschiedenen Fräsgeschwindigkeiten bietet diese neue Maschine neue, weitgehende Variation von feinsten, tiefer Krümelstruktur bis faustgroßen Brocken, zweifellos eine neue, wichtige Entwicklungsstufe der Bodenfräskultur.

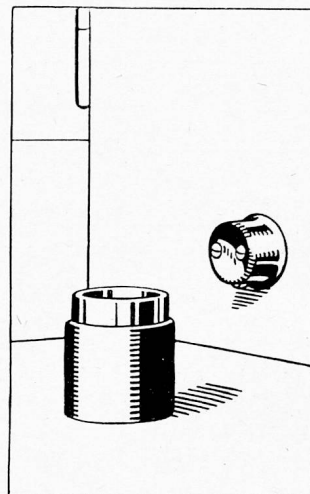


Neue 8 PS Grunder-Bodenfräse mit einfacher Seilwinde für Winter-Pflugarbeit

Die größeren Vorschübe bieten Möglichkeit für ausgiebige, rasche Hack- und Häufelarbeiten zwischen Pflanzenreihen. Im weitem sind auch Einrichtungen für Pflugarbeit ausgebildet worden für direkten Zug oder mittelst kleiner Seilwinde, dort, wo in schwerem Boden tiefe Winterfurche gewünscht wird. B.

Tür- und Fenster-Puffer DOBI

Bisher gebrauchte man, um das Aufschlagen einer geöffneten Türe zu verhindern, einen Gummipuffer am Boden. Wollte man gleichzeitig die Türe für kürzere oder längere Zeit offen halten, so bedurfte es noch eines Feststellers, sei es an der Wand oder am Boden. Mit dem neuen DOBI-Puffer + Pat. No. 189 591 sind diese beiden Funktionen in einem Gegenstand vereinigt, und zwar auf die denkbar einfachste Weise. Der Gummipuffer hat oben einen Metallrand, der beim Öffnen automatisch in das an der Türe angeschraubte Gegenstück einschnappt. Zum Wiederauslösen bedarf es nur eines leichten Druckes auf die Türe. Für Fen-



ster besteht ein etwas abgeändertes Modell zum seitwärts anschrauben.

Für Krankenhäuser, Spitäler, Sanatorien, Anstalten, Schulhäuser, Kurhäuser, Hotels, öffentliche Gebäude, Geschäfts- und Privathäuser eignet sich dieser einfache, diskrete Helfer ganz besonders. Prospekt oder Ansichtssendung von Mustertürchen erhalten Sie kostenlos von der Firma F. Bender, Beschläge und Werkzeuge, Oberdorfstr. 9, Zürich 1.

Briefkasten - Boîte aux lettres

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir Fragen aus dem Leserkreis nebst bezüglichen Antworten. Wir bitten die werten Leser, diesen kostenlosen Briefkasten sehr rege zu benützen, sowohl in bezug auf Fragestellungen als auch in bezug auf Beantwortung gestellter Fragen.

Nous publions sous cette rubrique les questions que voudront bien nous adresser nos lecteurs, et nous les feront suivre des réponses qu'elles comportent. Nous invitons nos lecteurs à utiliser fréquemment cette „boîte aux lettres“ que nous mettons à leur disposition aussi bien en ce qui concerne les questions à poser que les réponses à ces questions.

Antwort auf Frage Nr. 5: Spielwaren, Bastel- und Fröbelarbeiten liefern Ihnen die Firmen Franz Carl Weber A.-G., Zürich, W. Pastorini, Zürich 1, Kuttelg. 5, Emil Freudweiler, Zürich 1, Strehlg. 8.

Stellenvermittlung - Organisation de placement

Stellenvermittler: Waisenvater E. Walder, Küsnacht (Zch.), Goldbacherstr. 16, Telefon 910.838

Adresse der Stellenvermittlung ab 1. Januar 1938: Verlag Franz F. Otth, Zürich 8, Hornbachstr. 56, Telefon 43.442

Zur Beachtung.

1. Wer die Stellenvermittlung in Anspruch nimmt, soll angeben: Art der Beschäftigung, Alter, Konfession und Bildungsgang.
2. Für die Korrespondenz, zweimalige Ausschreibung und eine Belegnummer sollen Marken im Betrage von Fr.2.50 beigelegt werden. Jede weitere Ausschreibung 50 Rp.
3. Wer eine Stelle gefunden hat, die Adresse ändert, oder jemand eingestellt hat, soll dies sofort unter Angabe der Nummer im Fachblatt der Stellenvermittlung mitteilen.
4. Stellengesuche und -Angebote für die nächste Nummer sind jeweils bis Ende des Vormonats an die Stellenvermittlung einzusenden.

5. Sofern bei den Ausschreibungen keine Adresse angegeben ist, sind alle Anfragen unter Angabe der Nr. an die Stellenvermittlung zu richten.

1. Leiter, Verwalter, Hauseltern, Mitarbeiter.

758. Hauseltern, 37-jähr., ref., mit mehrjähriger Praxis in Altersheim, suchen Stelle in Kinder-, Bürger od. Altersheim. Gute Zeugnisse u. Referenzen.

780. Evang. Jugendfürsorgerin, die 20 Jahre ein Arbeiterinnen-Erziehungsheim geleitet hat, erfahren in Krankenpflege u. Hauswirtschaft, sucht Stelle in Heim oder Anstalt. Gute Zeugnisse u. Referenzen.

796. Erfahrene Wirtschaftlerin und Erzieherin sucht Stelle in Heim od. Anstalt als Leiterin od. zur Mithilfe.